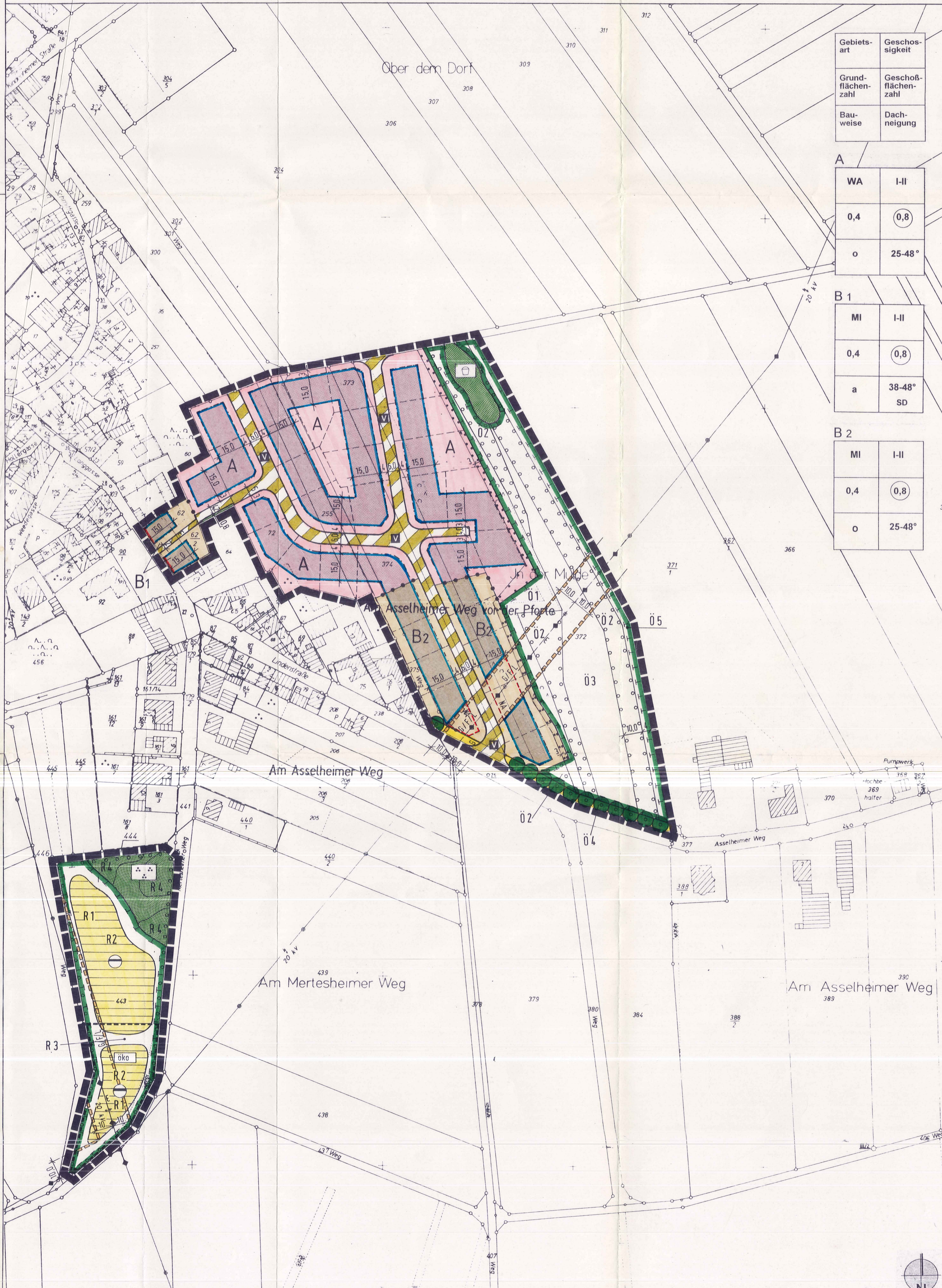


GEMEINDE QUIRNHEIM

BEBAUUNGSPLAN "AM ASSELHEIMER WEG"



Gebietsart	Geschossigkeit
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Bauweise	Dachneigung

WA	I-II
0,4	0,8
o	25-48°

B 1	I-II
0,4	0,8
a	38-48° SD

B 2	I-II
0,4	0,8
o	25-48°

LEGENDE

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)**
- WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
 - MI Mischgebiet (§ 6 BauNVO)
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)**
- 0,4 Grundflächenzahl §§ 16 Abs.2, 19 BauNVO
 - 0,8 Geschoßflächenzahl (§§ 16 Abs.2, 20 BauNVO)
 - I-II Zahl der Vollgeschosse als Mindest- und Höchstgrenze (§§ 16 Abs.4, 20 BauNVO)
- BAUWEISE, ÜBERBAUBARE FLÄCHEN, STELLUNG BAULICHER ANLAGEN (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB)**
- o offene Bauweise (§ 22 Abs.2 BauNVO)
 - a abweichende Bauweise (§ 22 Abs. 4 BauNVO)
 - Baugrenze mit Darstellung der überbaubaren Fläche (§ 23 Abs.1 und 3 BauNVO)
 - Baulinie mit Darstellung der überbaubaren Fläche (§ 23 Abs.1 und 2 BauNVO)
- VERKEHRSLÄCHEN (§ 9 Abs.1 Nr.11. BauGB)**
- Straßenverkehrsflächen
 - Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung:
 - V Zweckbestimmung: Verkehrsberuhigter Bereich
 - F Zweckbestimmung: Fußweg
 - Straßenbegrenzungslinie
- FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN, FÜR DIE ABFALLENTSORGUNG UND AB WASSERBESEITIGUNG SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN (§ 9 Abs.1 Nr.12 BauGB)**
- Flächen für Versorgungsanlagen
 - Zweckbestimmung: Regenrückhaltebecken
- HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN (§ 9 Abs.1 Nr.12 BauGB)**
- vorhandene oberirdische Leitung mit je 10 m Schutzstreifen (hier Elektrizität)
- GRÜNFLÄCHEN (§ 9 Abs.1 Nr.15 BauGB)**
- öffentliche Grünfläche
 - Zweckbestimmung: Parkanlage
 - Zweckbestimmung: Spielplatz
- FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 Abs.1 Nr.20 BauGB)**
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
- FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN, BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN (§ 9 Abs.1 Nr.25a, b BauGB)**
- Flächen für das Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
 - Flächen für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
 - zu pflanzender Baum
- SONSTIGES**
- Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs (§9 Abs. 7 BauGB)
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen (§1 Abs. 4, §16 Abs. 5 BauNVO)
 - 25-48° Dachneigung (§ 86 Abs.1 Nr.1 LBauO) -Beispiel-
 - SD Satteldach
 - NA Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen (§9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)
 - G/F/L Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten der Versorgungsträger (§ 9 Abs. 1 Nr 21 BauGB)
- INFORMATIVE PLANKENZEICHUNGEN**
- vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
 - vorhandene Flurstücksgrenzen
 - vorhandene oberirdische Leitung (hier Elektrizität) -zukünftig entfallend-
 - G Verkehrsgrün
 - Ö1 / R1 Maßnahmen gemäß landespflegerischer Planungsbeitrag -Beispiel-
 - Öko vorgehaltene Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB); zur Einbringung ins Öko-Konto

VERFAHRENSVERMERKE

- AUFSTELLUNGSBESCHLUSS:**
Der Rat der Gemeinde Quirnheim hat in seiner Sitzung am 02.05.1995 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.
(Bürgermeister)
- PLANANNAHME:**
Der Rat der Gemeinde Quirnheim hat in seiner Sitzung am 21.03.1996 die Annahme des Planentwurfs beschlossen.
(Bürgermeister)
- ANHÖRUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE:**
Die Anhörung der Träger öffentlicher Belange in Form eines Anhörungstermines erfolgte am 02.05.1996.
(Bürgermeister)
- AUSLEGUNG DES PLANENTWURFES:**
Der Planentwurf lag gemäß §3 Abs.2 BauGB in der Zeit vom 20.05.1996 bis einschließlich 05.06.1996 aus.
Die Bekanntmachung hierfür erfolgte am 09.05.1996.
(Bürgermeister)
- ABWÄGUNG:**
Die Abwägung gemäß §1 Abs. 6 BauGB erfolgte am 18.07.1996.
(Bürgermeister)
- PLANANNAHME:**
Die Annahme des Bebauungsplanes erfolgte am 18.07.1996.
(Bürgermeister)
- ERNEUTE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG:**
Die erneute öffentliche Auslegung gemäß §3 Abs.2 u.3 BauGB erfolgte in der Zeit vom 02.09.1996 bis einschließlich 20.09.1996.
Die Bekanntmachung hierfür erfolgte am 22.08.1996.
(Bürgermeister)
- SATZUNGSBESCHLUSS DES BEBAUUNGSPLANS:**
Aufgrund der §§1 bis 4 und 8 bis 10 BauGB hat der Gemeinderat nach vorangegangener Prüfung der Anregungen und Bedenken den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 15.01.1997 als Satzung beschlossen.
(Bürgermeister)
- ANZEIGEVERFAHREN:**
Das Anzeigeverfahren gemäß § 11 Abs.3 BauGB wurde am **05. Juni 1997** eingeleitet.
Die Frist zur Geltendmachung von Verletzungen von Rechtsvorschriften endete am **05. Sep. 1997**.
(Bürgermeister)
- ANZEIGEVERMERK:**
Gemäß § 11 Abs.3 BauGB
Bezirksregierung/Kreisverwaltung.....den.....
(Unterschrift)
- AUSFERTIGUNG**
Der Bebauungsplan, bestehend aus: Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen, Begründung und Satzung, stimmt mit allen seinen Bestandteilen mit dem Willen des Gemeinderates überein.
Das für den Bebauungsplan vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten.
Der Bebauungsplan wird hiermit ausgefertigt. Er tritt am Tag seiner Bekanntmachung/ mit Wirkung vom rückwirkend vom in Kraft.
Ort: *Quirnheim* Datum: *10.09.97*
(Bürgermeister)
- BEKANNTMACHUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS:**
Die ortsübliche Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens gemäß § 12 BauGB erfolgte am *10.09.97*.
(Bürgermeister)

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S.2253), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Nov. 1994 (BGBl. I S. 3486)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes (InV-WobauLG) vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) in der Fassung der Neubekanntmachung aufgrund des Artikels 15 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes (InV WobauLG) vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 622)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzVO 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S.58), sowie die Anlage zur PlanzVO 90.
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) in der Fassung vom 08. März 1995 (GVBl. S. 19) in Kraft seit 01. April 1995
- Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Neufassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153)
- Landesgesetz über Naturschutz- und Landschaftspflege (LPfLG) in der Fassung vom 5. Februar 1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch das Landesgesetz zur Änderung des Landschaftspflegegesetzes vom 14. Juni 1994 (GVBl. S. 280)
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz BNatSchG) in der Fassung vom 12. März 1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes (inv.-WoBauG) vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- Landeswassergesetz (LWG) in der Fassung vom 14. Dezember 1990, zuletzt geändert durch das Landesgesetz zur Änderung des Landeswassergesetzes und des Landesabfallwirtschafts- und Altlastengesetz vom 01. April 1995

Die textlichen Festsetzungen im gesonderten Beiheft sind Bestandteil des Bebauungsplans, die Begründung liegt bei.

Dieser Bebauungsplan wurde der Kreisverwaltung Bad Dürkheim gemäß § 11 Absatz 1 BauGB am **15. Juni 1997** anzeigt.
Mit der Erklärung vom **15. Aug. 1997** wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht.
Bad Dürkheim, den **15. Aug. 1997**, Kreisverwaltung Bad Dürkheim

Im Auftrag
(Eichner)

GEMEINDE QUIRNHEIM
BEBAUUNGSPLAN
"AM ASSELHEIMER WEG"
M 1 : 1000

BACHTLER · STÖRTZ · BÖHME

STADTPLANUNG · ARCHITEKTUR
Dipl.-Ing. Reinhard Bachtler
Reinhard Störtz Architekt BDA
Dipl.-Ing. Frank Böhme SRL

01/96 07/96
03/96
05/96

BRUCHSTRASSE 5
67656 KANISSEN AUFM
TELEFON (06 31) 6 40 35/36
TELEFAX (06 31) 6 33 06

WENESLAGASSE 13
67656 QUIRNHEIM
TELEFON (0 34 29) 92 56 98-99
TELEFAX (0 34 29) 92 57 21

BSB